

ſie mir eine weitere Bekanntmachung zu verdienen ſcheinen.

Der vom Blize getroffene Birnbaum ſteht an den untern Häuſern von Neugersdorf, nahe bei Ulrichs Hauſe, und war wegen des heurigen ſpäten Frühjahres noch nicht im mindeten ausgeſchlagen. Dieſe Häuſer laufen von dem Meſſersdorfiſchen Herrſchaftlichen Baumgarten an in einer Reihe Weſtlich hinaus und ſind alle von Holze erbauet und niedrig. Längſt vor ihnen Südlich läuft ein Weg hin. Wenige Schritte Weſtlich von der vordern Ecke des gedachten Hauſes ſteht ein ziemlich großer Aepfelbaum, welcher ſchon einige Fuß höher iſt, als das Haus, und von dieſem wieder etliche Schritte Weſtlich, oder von der gedachten Hauſecke 11 Schritte, ſteht ein noch ein paar Fuß höherer, ziemlich alter und ſtarker Birnbaum, und von dieſem noch 20 Schritte weiter Weſtlich, nur wenige Schritte vor dem nach dieſer Seite nächſtfolgenden Hauſe, ein nicht ſo alter, aber noch ganz wenig höherer Birnbaum.

Der vorgedachte alte mittlere Birnbaum iſt nun eben der vom Blize getroffene. Sein wohl 5. bis 6. Ellen hoher, etwas nach Nordoſt ſich neigender Stamm theilt ſich aus dem Zwieſel in einige ſtarke Aeſte, welche meißtens ſehr aufwärts gewachſen ſind, und ſich weniger nach den Seiten ausbreiten, als gewöhnlich. Einige Ellen höher macht der faſt mitten darinnen etwas gekrümmt